

# Amistad con Nicaragua

Verein zur Förderung der Schul- und Städtepartnerschaft Göttingen – La Paz Centro e.V.

Reinkeweg 2 · D-37085 Göttingen

Tel. 0551/47218 · ALeineweber@t-online.de · www.nicaragua-verein-goettingen.de

## Jahresrundbrief 2019

*Liebe Freunde und Förderer der Partnerschaft mit La Paz Centro/Nicaragua,*

bereits im Rundbrief 2018 haben wir ausführlich über die politischen Unruhen und Verwerfungen in Nicaragua berichtet. Wer darüber noch intensiver informiert werden möchte, dem empfehle ich das *Informationsbüro Wuppertal* (<https://www.infobuero-nicaragua.org/>), die einen ausführlichen Newsletter dazu herausgegeben haben. Auch *medico international* hat mehrere Berichte zu dem Thema geschrieben.

In La Paz Centro ist es politisch ruhig geworden. Es wird nicht mehr demonstriert, trotzdem wird die Bevölkerung weiterhin polizeilich und politisch eingeschüchtert. Davon betroffen war und ist eine unserer Stipendiatinnen, die wegen der Teilnahme an einer Demonstration von der Uni verwiesen wurde. Mayling hat inzwischen das Land verlassen (ob nach Costa Rica oder in die USA wissen wir nicht). Sie war eine der erfolgreichsten Studentinnen, weshalb es uns und ihrer „Patin“ besonders leidtut, dass sie das Opfer staatlicher Willkür geworden ist.

Alle achtzehn anderen Stipendiaten sind zurück an der UNAN Managua oder León und studieren.

Schwerpunkt unserer entwicklungspolitischen Arbeit war in diesem Jahr die Durchführung und der erfolgreiche Abschluss des vom BMZ und der niedersächsischen Bingo-Stiftung mitfinanzierten Projekts: *„Ernährungssicherung durch solare Feldbewässerung und partizipative Kommunalentwicklung“*. Insgesamt 45 Kleinbauernfamilien haben erfolgreich an einer zehnmönatigen Fortbildung im Bereich der erneuerbaren Energien und ökologischer Landwirtschaft teilgenommen; sie sind nun auch Besitzer einer Lorentz-Solarpumpe und können damit dreimal im Jahr Bio-Gemüse anbauen und ernten. Im Rahmen einer Projektbetreuungsreise konnte ich mich vom Erfolg überzeugen. Mit etwas Glück wird uns die Deutsche Botschaft Managua aus Mitteln des BMZ ein Kleinprojekt in La Paz Centro finanzieren: Die Bauern benötigen zum Schutz ihrer jungen Gemüsepflanzen einen Wachstumstunnel (ein kleines Gewächshaus) aus einer Gaze, die zugeschnitten, genäht und dann von ihnen selber angebracht wird.

Besonders erfolgreich war die Beteiligung von Frauen an den Fortbildungen und in der Handhabung der Solarpumpe. Ich habe noch nie soviel gutes Gemüse in Nicaragua gegessen wie im vergangenen September. Ein weiteres Projektziel ist die gemeinsame Vermarktung der Produkte. Dafür haben wir die Infrastruktur der „Casa de la Mujer“ nutzen können. Dort wird nun ein lokaler Markt für Biogemüse eingerichtet. Das erfordert viele Absprachen, fördert aber auch genossenschaftliches Denken und Handeln.

Bei der Installation der einzelnen Pumpen wurde festgestellt, dass einige Brunnen sehr marode und nicht richtig abgedeckt sind. Mit finanzieller Unterstützung der Bingo-Stiftung konnten wir diese Mängel beheben: Neun Brunnen werden gerade saniert und vertieft, drei werden komplett neu gebohrt. Unsere Finanzmittel sind damit erschöpft.

Während meines Aufenthaltes im Oktober wurden wir von der Deutschen Botschaft Managua eingeladen, diese Projekte dort vorzustellen. Eine Einweihungs- und Übergabefeier soll im Februar 2020 mit Beteiligung des BMZ/Managua und eventuell einer Vertreterin der Bingo-Umweltstiftung erfolgen.

Die 70 an schwerer Niereninsuffizienz erkrankten Männer und Frauen nehmen regen Anteil an der Entwicklung des Kleinbauernprojektes. Sie selbst sind oder waren Opfer einer Agrar-



## Das geht an die Nieren!

Dialyse-Patienten aus La Paz Centro, Nicaragua



Leider immer noch aktuell

politik, die durch den unkontrollierten Einsatz von Pestiziden ihre Gesundheit und in vielen Fällen auch ihr Leben verloren haben. Der von der Stadt Göttingen 2018 gespendete Kleinbus hilft, die Strapazen der dreimal wöchentlich notwendigen Blutwäsche zu mildern. Um weitere Dialysefälle zu vermeiden, wird in Aufklärung und Verbesserung der Ernährung investiert. Mit geeigneten Medikamenten, die allerdings zu kostspielig für die Bevölkerung sind, könnte zudem die Dialyse vermieden werden.

Jorge Jimenez, Projektkoordinator in LPC, war im Oktober für einen Monat in Deutschland. Jorge hat diese Zeit auch genutzt, seinen Rechenschaftsbericht über das Solarpumpenprojekt zu schreiben. Wir haben die Bingo-Stiftung besucht, die Uni in Witzenhausen und weitere solare Kleinprojekte in der Umgebung. Die Firma Lorentz-Pumpen hat außerdem zu einer neuen technischen Fortbildung 2020 eingeladen, die die Wartung und Reparatur der bisher eingesetzten 35 Pumpensysteme zum Thema haben wird. Daran sollen sowohl Jorge als auch unser Ingenieur Eddy Garcia teilnehmen. Allerdings muss der Nicaraguavein Flug-, Hotel-, Versicherungs- und Aufenthaltskosten selber aufbringen, da Lorentz nur die Verpflegungskosten übernimmt. Wir rechnen daher mit Kosten in Höhe von 3.500,- €, für die wir noch keine Deckung haben. Vielleicht könnten einige von

euch 2020 eine kleine Zusatzspende leisten, damit wir ihnen diese wichtige technische Fortbildung sichern können?

Ich verabschiede mich von euch allen und dem Jahr 2019 und wünsche mir rege Beteiligung an der

### Jahreshauptversammlung

am 8. Januar 2020 hier im Vereinsbüro, Reinkeweg 2, 37085 Göttingen  
Beginn: 19.00 Uhr.

TOPs sind der Rechenschafts-, der Finanzbericht sowie Berichte aus LPC und die Vorstandswahlen.

Im Namen unserer Partner bedanken wir uns für euer Vertrauen und eure nachhaltig geleistete Solidarität.

Herzliche und solidarische Grüße

*Anna, Kora, Mara und Ulli*

– Vorstand von *Amistad con Nicaragua* –

**Bilderklärungen:** ① Mayling, Opfer staatlicher Willkür; ② vorher: alter, handbetriebener Brunnen; ③ nachher: neuer Brunnen mit Solarpumpe; ④ Erste Ernte: Auberginen, biologisch angebaut; ⑤ Bester Biokompost; ⑥ Nierenkranke auf dem Weg zur Dialyse im aus Göttingen gespendeten Kleinbus; ⑦ Tröpfchenbewässerung für Biogemüse; ⑧ Erstes Biogemüse in La Paz Centro; ⑨ Besuch bei einer Kleinbauernfamilie während der Projektbetreuungsreise ⑩ Jorgito Jimenez erhält sein Zertifikat „Solar-Energien“; ⑪ Installation Solarpumpe auf einer kleinen Finca; ⑫ Familienverband auf einer Finca; ⑬ Schulung unserer Partner durch die Firma Lorentz.



unsere Bankverbindung:  
IBAN: DE88 2605 0001 0056 0285 09 · BIC: NOLADE21GOE

